

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Unrast Verlages

§ Allgemeines

Sämtliche gegenwärtigen und künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Unrast Verlag e.V. Münster (im Folgenden kurz: Unrast Verlag) erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.

Änderungen von diesen Geschäftsbedingungen und die Geltung abweichender Geschäftsbedingungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung des Unrast Verlages.

§ Vertragsschluss

Die Produktdarstellung auf der Homepage des Unrast Verlages [www.unrast-verlag.de bzw. www.unrast.com, www.unrast.net, www.unrast.org] stellt lediglich eine Einladung zur Abgabe eines Angebots dar. Der Kunde, der eine Bestellung abschickt, gibt ein bindendes Angebot ab, dessen Annahme sich der Unrast Verlag vorbehält.

Ein Vertrag kommt dadurch zustande, dass der Unrast Verlag das durch die Bestellung unterbreitete Angebot mittels einer Auftragsbestätigung annimmt. Wird keine Auftragsbestätigung erstellt, wird der Vertrag durch Zusendung der Verlagswerke begründet.

Nicht vorrätige oder noch nicht erschienene Verlagswerke werden zur späteren Versendung vorgemerkt. Die Lieferung erfolgt ohne Rückfrage bei Erscheinen. Teillieferungen sind möglich. In diesem Fall erhält der Kunde eine gesonderte Bestätigung über die Liefertermine. Die Gewähr auf einen bestimmten Liefertermin wird dadurch nicht übernommen.

§ Lieferung und Versand

Wiederverkäufer, wie Büchertische oder Infoläden, werden zu den branchenüblichen Konditionen beliefert. Bitte fordern Sie per eMail (info@unrast-verlag.de) unsere detaillierten Lieferbedingungen für Wiederverkäufer an.

Sämtliche Lieferungen erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Für verlorengegangene oder beschädigte Lieferungen leistet der Unrast Verlag keinen Ersatz.

§ Gewährleistung

Der Kunde, als Verbraucher, ist verpflichtet, die gesamte Lieferung unverzüglich nach Erhalt, zu prüfen. Rügen und Beanstandungen von Mängeln und sonstigen Fehlern, die bei Lieferung offensichtlich erkennbar waren, muss der Kunde innerhalb einer Frist von 8 Tagen seit Erhalt der Lieferung unter Beifügung der entsprechenden Faktur gegenüber dem Unrast Verlag schriftlich geltend machen. Andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen. Ist der Kunde nicht Verbraucher, gilt die gelieferte Ware in diesem Falle als genehmigt. Im Übrigen gelten die §§ 377f. HGB entsprechend.

Für Mängel leistet der Unrast Verlag Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach seiner Wahl. Mehrfache Nachbesserungen sind zulässig. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung nach angemessener Frist fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Wandelung oder Minderung verlangen.

§ Haftung

Der Unrast Verlag haftet lediglich für vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzung durch ihn, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Für leicht fahrlässige Verletzung einer Hauptleistungspflicht haftet der Unrast Verlag nur bis zur Höhe des typischen vorhersehbaren Schadens und soweit das positive Interesse verletzt ist. Der typisch vorhersehbare Schaden beträgt maximal das Doppelte des Bestellwertes für den Vertrag, der dem haftungsbegründenden Ereignis zugrunde liegt.

Diese Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ Zahlungsbedingungen

Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzüge zum Zeitpunkt, der vom Verlag festgelegt wird, zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug seitens des Käufers ist der Unrast Verlag berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu verlangen. Gerät der Kunde mit der Zahlung einer Rechnung in Verzug, werden sämtliche sonstigen Rechnungen sofort fällig.

Der Unrast Verlag behält sich vor, Kunden, die einer vorherigen Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht ordentlich nachgekommen sind, nur gegen Vorkasse zu beliefern.

Der Kunde kann nur mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Unrast Verlag anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur aufgrund von Gegenansprüchen geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ Eigentumsvorbehalt

Der Unrast Verlag behält sich das Eigentum an sämtlichen gelieferten Verlagswerken bei Verträgen mit Verbrauchern bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises, bei Verträgen mit Kunden, die nicht Verbraucher sind, bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit diesem Kunden, vor. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung ist unzulässig. Einer Pfändung durch Dritte ist unverzüglich zu widersprechen und dies dem Unrast Verlag ebenfalls unverzüglich mitzuteilen.

Der Zwischenhändler ist zur Weiterveräußerung im ordentlichen Geschäftsverkehr berechtigt.

Der Wiederverkäufer ist verpflichtet, preisgebundene Verlagswerke zu den vom Verlag festgesetzten Verkaufspreisen (Ladenpreisen) abzugeben. Alle angegebenen Preise enthalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz die jeweils gültige Umsatzsteuer.

§ Rücksendungen

Rücksendungen fest bezogener Verlagswerke sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich und bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Unrast Verlages, die der Rücksendung beizufügen ist.

Der Remissionsantrag muss die Bezugsdaten enthalten. Voraussetzung für jede Rücknahme ist, dass sich die Verlagswerke in einem verkaufsfähigen Zustand befinden und es sich nicht um Ausgaben oder Auflagen handelt, die der Verlag nicht mehr ausliefert. Die Entscheidung über die Verkaufsfähigkeit trifft allein der Unrast Verlag. Mit Preiseintragungen, Etiketten des Kunden oder Inventarisierungsvermerken versehene Verlagswerke gelten als unverkäuflich.

Die Rücksendung entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

§ Freistücke und Rezensionsexemplare

Freistücke werden nicht abgegeben.

Rezensionsexemplare können beim Unrast Verlag per Fax oder E-Mail bestellt werden. Um eine kostenlose Lieferung sicherzustellen, geben Sie den Namen Ihrer Zeitung/Zeitschrift an.

Die Bestellung eines kostenlosen Rezensionsexemplars verpflichtet den Rezensenten, den Unrast Verlag durch Zusendung eines entsprechenden Rezensionsbeleges als Textdatei über die erfolgte Rezension zu informieren. Wenn ein solcher Beleg nicht binnen sechs Monaten ab Lieferdatum beim Verlag eintrifft, so ist der Unrast Verlag berechtigt, den Titel regulär zu berechnen.

§ Gerichtsstand und Erfüllungsort

Soweit zulässig zu vereinbaren, ist Münster (Westf.) Gerichtsstand und Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis mit dem Unrast Verlag.

§ Schlussbestimmungen

Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Bestelldaten des Kunden werden unter Beachtung des BDSG gespeichert.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen dem Unrast Verlag und dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich hierin eine Lücke befinden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Nichtausübung der Rechte durch den Unrast Verlag - auch über längere Zeit hinweg - berechtigt den Kunden nicht, sich auf den Verzicht dieser Rechte durch den Unrast Verlag oder Verwirkung zu berufen.

Münster, 1. Mai 2001